

Inhalt

<i>Vorstand</i>	<i>2</i>
<i>Erwachsenenbildung</i>	<i>6</i>
<i>Lehratelier</i>	<i>11</i>
<i>Dienstzweige</i>	<i>14</i>
<i>Elterntreff</i>	<i>14</i>
<i>Mini-Maxi-Treff</i>	<i>16</i>
<i>Kinderparadies</i>	<i>16</i>
<i>Spielgruppe</i>	<i>17</i>
<i>Ludothek</i>	<i>18</i>
<i>Kinderkleiderbörse</i>	<i>19</i>
<i>Kerzenatelier</i>	<i>20</i>
<i>Autodienst</i>	<i>21</i>
<i>Mittagsclub</i>	<i>22</i>
<i>Aktivmitglieder</i>	<i>23</i>
<i>Rechnung</i>	<i>26</i>
<i>Gönner</i>	<i>28</i>

Verein FFS

Vorstand

Auswärts werde ich oft gefragt: « Ja, was ist denn das, 'Verein FFS'? Was macht ihr denn? » Mich erfüllt es jedes Mal mit Stolz, aufzuzählen, in welchen Bereichen wir tätig sind und wie viele Dienstleistungen wir anbieten. Die Fragenden reagieren oft mit Staunen, dass diese Aufgaben privat und ehrenamtlich bewältigt werden. Über den Nutzen für die Gesellschaft sind wir uns immer einig. Hier wird professionelle Arbeit geleistet mit einer gehörigen Portion Herzblut und zu einem hervorragenden Preis/Leistungsverhältnis.

Die Wertschätzung der öffentlichen Hand – Kanton, Bezirk und Gemeinden – und deren finanzielle Unterstützungen motivieren uns bei der täglichen Arbeit genau so wie die vielen Gönnerinnen und Gönner.



Bernadette Kündig-Blättler
Präsidentin



Margrith Deck-Winiger
Kassierin



Christa Annen-Heinzer
Aktuarin



Regula Bründler-Suter
Erwachsenenbildung

Generalversammlung

Die GV im Frühjahr 2006 stand ganz im Zeichen der Wahlen. Von acht Vorstandsmitgliedern standen sechs zur Wiederwahl. Rita Zemp-Schmid, Marianne Betschart-Kälin, Regula Bründler-Suter, Margrith Deck-Winiger, Helen Töngi, Silvia Vokinger-Rodriguez, sie alle waren bereit, ihre Tätigkeiten innerhalb des Vereins FFS und der Ressorts weiterzuführen. Als Dank für diese Freiwilligenarbeit wählte die GV die sechs Frauen mit einem kräftigen Applaus.

Beim Traktandum Ehrungen wird sichtbar, dass die FFS durchaus auch ein positives 'Virus' sein kann. Unter anderen konnte Frau Madlen Steinegger geehrt werden. Über 30 Jahre lang hat sie ihre Fähigkeiten, ihr Wissen und ihre Zeit als Aktivmitglied im Verein FFS an unsere Gesellschaft weitergegeben.

Vorstand

Verein FFS

Jubiläen

Die beiden Dienstzweige Mittagsclub und Elterntreff konnten im Berichtsjahr bereits ihr 30-Jahr-Jubiläum feiern.

Der Mittagsclub feierte dieses Ereignis im MythenForum. Die Feier wurde unter der Leitung von Ida Schmidig-Büeler sehr umsichtig geplant und liebevoll vorbereitet. Die herzliche Atmosphäre beim Apéro und beim anschliessenden Mittagessen übertrug sich auf alle Teilnehmenden. Nochmals vielen Dank dem Organisationsteam.

Der Elterntreff schenkte sich zum Jubiläum einen neuen Namen. Da bei den Veranstaltungen die Kinder im Vordergrund stehen, heisst dieser Dienstzweig neu Kindertreff.

Vorstand

Der Vereinsvorstand traf sich zu sechs Sitzungen. So vielfältig, wie sich der ganze Verein FFS präsentiert, sind auch die Traktanden an den Vorstandssitzungen.

Die Welt dreht sich und mit ihr die gesellschaftlichen Anforderungen und Bedürfnisse. Ebenfalls dem Wandel unterworfen sind die Rahmenbedingungen (z.B. Berufsbildungsgesetz). Es ist eine erklärte Aufgabe des Vorstandes, diese Veränderungen zu erkennen und nötige Schritte einzuleiten, um alle Dienstleistungen des Vereins FFS zeitgemäss anbieten und ihre Zukunft sichern zu können.



Marianne Betschart-Kaelin
Lehratelier



Helen Töngi
Marketing



Rita Zemp-Schmid
Vizepräsidentin
Personalwesen



Silvia Vokinger-Rodriguez
Dienstzweige

Verein FFS

Die Finanzkommission unter der Leitung von Margrith Deck konnte die anstehenden Geschäfte in zwei Sitzungen behandeln.

Die Freiwilligenarbeit wird von der öffentlichen Hand geschätzt und honoriert. Die Beiträge von Kanton, Bezirk und Gemeinden sind eine wichtige finanzielle Stütze bei unserem Engagement für die Gesellschaft. Die vielen Zuwendungen von Privatpersonen, Dienstleistungs- und Gewerbebetrieben sind eine wertvolle Unterstützung für unsere Arbeit. Allen Gönnern und Sponsoren ein herzliches DANKESCHÖN.

Die Ressorts und Dienstzweige sind in verschiedenen Räumlichkeiten eingemietet. Diese Mietkosten erscheinen in den Rechnungen als beträchtliche Aufwandsposten.

Deshalb suchen wir nach Optimierungsmöglichkeiten, um diese Kosten senken zu können.

Interne Weiterbildung

Die Kommissionsmitglieder, Leiterinnen Dienstzweige und die Vorstandsmitglieder erhalten jedes Jahr die Möglichkeit für einen Weiterbildungskurs, als kleines Dankeschön für ihre Arbeit. Dieses Jahr zeigte uns Isabelle Stöcklin, wie man Gäste oder auch die eigene Familie mit Apérohäppchen und Fingerfood verwöhnt. Der Abend bot auch gute Gelegenheit, untereinander die sozialen Kontakte zu pflegen.

Ehrungen

Einige langjährige Aktivmitglieder des Vereins FFS konnten an der GV 2006 geehrt werden:



10 Jahre

Betschart Ursula (Kerzenatelier)
Furrer Daniela (Kinderparadies)
Holdener Franz (Mittagsclub)
Schäuble Rita (Kommission Lehratelier)
Schumacher Paulina (Ludothek)
Suter Alois (Rechnungsprüfungskommission)
Weber Annelies (Kinderkleiderbörse)

15 Jahre

Kappeler Rita (Autodienst)

20 Jahre

Bolfing Helen (Ludothek)
Jauch Berta (Kinderkleiderbörse)
Kessler Josef (Kommission Lehratelier)

33 Jahre

Steinegger Madlen

Verein FFS

Vereinsausflug ins KKL Uffikon

Der halbtägige Ausflug ins «andere» KKL fand grossen Anklang. Gut 30 Personen besuchten den besonderen Bauernhof, der «Kunst und Kultur auf dem Lande» anbietet. Der Kunstgarten, die Waldinstallation, das Wetzmuseum und das Tennkabinett beeindruckten. Die besondere Art regte zu Diskussionen an: «Was ist nun Kunst? - Ist das Kunst?» Vor der Heimreise wurde das Zusammensein bei Kaffee und Kuchen genossen und der Gedankenaustausch unter den Ressorts gepflegt.

Danke!

- Allen, die unsere Dienstleistungen beanspruchen
- Allen, die uns mit konstruktiven Rückmeldungen unterstützen
- Allen Aktivmitgliedern für die Zeit, das Wissen und das Engagement, das sie für den Verein FFS gratis zur Verfügung stellen
- Allen Sponsoren, die mit ihrer finanziellen Unterstützung die Dienstleistungen des Vereins FFS ermöglichen
- Allen Behörden von Kanton, Bezirk und Gemeinden für die Wertschätzung unserer Arbeit und die finanzielle Unterstützung
- Allen Medienleuten für die Berichterstattung und die Bekanntmachung unserer Dienstleistungen



Gabriela Bär, Luzia Walker, Heidi Ogi

Last but not least den Vorstandskolleginnen für den Willen, Probleme anzugehen und gemeinsam zu meistern. Und danke auch für die gute Stimmung innerhalb des Gremiums, die geprägt ist von gegenseitigem Respekt und Fairness.

Mutationen im Vereinsjahr 2005

Austritte

Regula Pfyl u. Simone Jauch (Elterntreff)
Isabelle Stöcklin (Kommission EB)
Maria Mettler (Büro EB)

Eintritte

Brigitte Bürgler u. Gabriela Bär (Elterntreff)
Heidi Ogi (Leiterin Lehratelier)
Luzia Walker (Büro Erwachsenenbildung)

Die Präsidentin
Bernadette Kündig

Erwachsenenbildung FFS

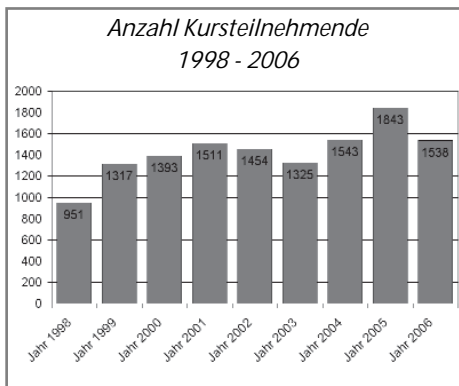
Strehlgasse 8, 6430 Schwyz. Tel 041 811 67 81, eb@ffs-schwyz.ch

"Also lautet ein Beschluss, dass der Mensch was lernen muss"

Wilhelm Busch (Max und Moritz)

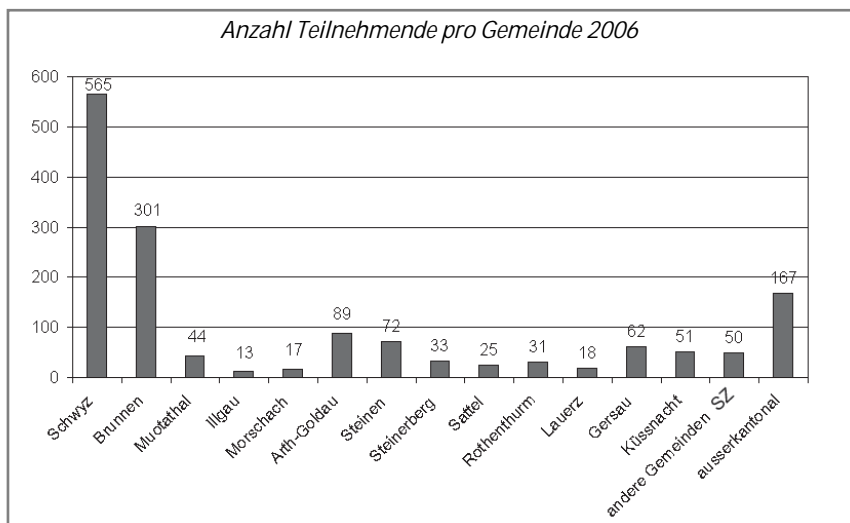
Einmal mehr dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr in der Erwachsenenbildung zurückblicken. Zwar konnten die Teilnehmerzahlen des Vorjahres nicht mehr ganz erreicht werden, berücksichtigt man aber, dass der Vortrag von Remo Largo im 2005 alleine rund 300 Teilnehmende aufwies, sind wir mit einer Teilnehmerzahl von 1'538 Personen und 149 durchgeführten Kursen (Vorjahr 150) sehr zufrieden.

Auch im Talkessel Schwyz gibt es im Bereich Erwachsenenbildung immer mehr Anbieter, welche ihre Kurse an die Frau respektive an den Mann bringen wollen. Umso wichtiger wird es in Zukunft sein, dass wir für unsere Kunden ein verlässlicher Partner sind. Verlässlich heisst, Kurse anzubieten, welche die Qualitätsansprüche unserer



Kundschaft erfüllen und in denen die aus-geschriebenen Lernziele erreicht werden. Es heisst aber auch, aktuelle Trends aufzu-greifen, fachlich versierte Kursleitende zu finden und kundengerechte Angebote aus-zuschreiben.

Wir nehmen unsere Aufgabe mit viel Enga-gement wahr und freuen uns auf die kom-menden Herausforderungen.



Erwachsenenbildung FFS

Gesamtes Angebot im Überblick

Mensch und Gesundheit

- Tai Chi Ch'uan
- Feldenkrais
- Qi-Gong
- Yoga
- Einführung in die Meditation
- Babysittingkurse für Teenager
- Schulter - Nacken - Massage
- Fuss- und Handmassage
- Die Kräfte aus dem Olivenblatt
- Pilates Mat Work ist für jeden
- Gesunde Zähne für ein gesundes Leben unserer Kinder
- Heilende Klänge
- Aktivierung des Immunsystems
- Wickel und Kompressen
- Kinesiologie
- Schlank durch Mentaltraining

Kunst und Kultur

- Lachen tut gut - ein Abend mit Humor
- Lust zum eigenen Denken
- Einführung in die chinesische Kalligraphie

Lebens- und Erziehungsfragen

- Grossmütter - die alten Weisen in der Familie
- Mein Traum von gestern Nacht
- Triple P - positive parenting program
- Buben in der Pubertät
- Das positive Gespräch oder "was ist emotionale Intelligenz"
- Harmonie in Partnerschaft und Familie
- Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg - Einführung
- Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg - Ärger erlaubt
- Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg - Die Macht der Empathie
- Entwicklung der Sprache
- Pubertät - Ein Kurs zum Erleben

Wirtschaft und Gesellschaft

- Jasskurs
- Mein persönliches Portfolio (CH-Q)
- Meine persönliche Handschrift und Handschriften von Persönlichkeiten

Ernährung und Kochen

- Was lange gart, wird sicher gut
- China
- Indien
- Männer an den Herd!
- Pasta einmal anders
- Nie mehr Heissshungergefühle
- Der glykämische Index
- Apérohäppchen/Fingerfood
- Thailändische Küche
- Anisguetzli mit Model
- Kastanien-Küche
- Herbstliche Köstlichkeiten
- Einführung ins Reich der Gewürze
- Wenn Engel kochen
- Garen im Dampf
- Fische und Meeresfrüchte



Themen unserer Zeit

- Digital Fotokurs

Garten und Floristik

- Sonnenblumen
- Einwintern und Überwintern von Gärten und Kübelpflanzen
- Weihnachtszeit - mit allen Sinnen erleben

Kreatives Gestalten und Handwerk

- Aquarellmalen
- Eintauchen in die Welt der Farben
- Objekte und Skulpturen für den Garten
- Kerzenständer aus Glasperlen



- Osterdekorationen - Filzen mit der Nadel
- Bilder filzen
- Frühlingsdekorationen - Filzen mit der Nadel
- Schmetterlinge aus Draht
- Figurenbaum für den Garten in Raku-Technik
- Socken stricken
- Engel aus Gipsbandagen
- Speckstein
- Perlenschmuck
- Dekorative Objekte aus Metall
- Holzsterne
- Traditionelle Glasschale
- Winterzauber aus Glas (Glasbilder)
- Do it yourself
- Schmuck aus Kuhhorn

Kleidung, Mode, Schmuck

- Farb- und Modestilberatung
- Original Steiner Fasnachtskleider
- Nähatelier
- Trachten

Kurse für Jugendliche

- Lerntechnik für Jugendliche der Oberstufe
- Lerntechnik für 4. bis 6.- Klässler

Besonders beliebt waren Kurse zum Entspannen und Abschalten, Babysitting für Teenager, Erziehungskurse, Kommunikationskurse und natürlich Koch-/Ernährungskurse sowie unsere Nähkurse. Beim kreativen Gestalten und Handwerken erfreuten sich unsere Kursteilnehmenden am abwechslungs- und ideenreichen Kursangebot, welches rege genutzt wurde. Auf ungebrochenes, grosses Interesse stiessen «Lust zum eigenen Denken», Jasskurse, Floristikangebote, Lern- und Arbeitstechnik für Jugendliche sowie Farb- und Modestilberatung. Schwieriger war es, junge Erwachsene für die Kurse «Schulden sind trendy - wirklich?» und «Endlich 18 - wie versichert?» zu gewinnen.

EWS-Kundenkochkurse

Zum ersten Mal durften wir für das EWS die Kundenkochkurse organisieren. Im ersten

Erwachsenenbildung FFS

Semester bot das EWS seinen Kunden einen Kurs zum Thema «Asiatische Küche» (Total 10 Kurse) an, im Winter-Semester war es dann der Kurs «Was lange gart, wird sicher gut» (Niedergaren, Total 9 Kurse).

Das EWS-Kochstudio hat sich bestens bewährt, unsere Kunden und Kursleitenden fühlen sich wohl und wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit den EWS-Verantwortlichen.

Ein Blick vorwärts

Eine grosse Aufgabe erwartet uns mit der eduQua-Zertifizierung (Qualitäts-Label für Bildungsinstitutionen), welche wir bis Ende 2007 erhalten wollen. Nach einem Jahr Pause werden wir im Oktober 2007 wieder eine Girl-Power-Woche anbieten, die Kampagne «Stark durch Erziehung» unterstützen wir auch im 2007 mit aktuellen und hilfreichen Angeboten und besonders freuen würde uns, wenn der Haushaltleiterinnenkurs ab August 2007 wieder durchgeführt werden kann.

Seit meiner Arbeitsaufnahme Mitte August konnte ich viele Erfahrungen sammeln, interessante Leute kennen lernen und habe mich dank guter Unterstützung und einem tollen Team sehr schnell in mein neues Tätigkeitsgebiet eingelebt. Ein spannendes und herausforderndes 2007 erwartet mich – ich freue mich darauf.

*Erika Gähwiler
Leitung und Kurswesen
Erwachsenenbildung FFS*

Kommission Erwachsenenbildung

Das Jahr 2006 war geprägt vom Wechsel der Leiterin Erwachsenenbildung FFS.

Im Januar hatten wir uns im gegenseitigen Einvernehmen von der Schulleiterin Imelda Zaalberg getrennt. Während neun Jahren hat Imelda Zaalberg die Erwachsenenbildung FFS geführt und erfolgreich weiterentwickelt. Wir danken ihr an dieser Stelle nochmals für die geleistete Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Auf die ausgeschriebene Stelle meldeten sich 32 interessierte Personen. Nach einem sorgfältigen Auswahlverfahren entschied sich die Kommission Erwachsenenbildung für Erika Gähwiler aus Goldau. Am 21. August 2006 trat sie die Stelle als Leiterin der Erwachsenenbildung FFS mit einem Teilzeitpensum an. In kurzer Zeit arbeitete sich Erika Gähwiler in das komplexe Tätigkeitsgebiet ein.

Bis zu diesem Zeitpunkt mussten die EB-Mitarbeiterinnen einen besonderen Effort leisten. Vreni Steffen und Gaby Furrer stellten das Kursprogramm Herbst/Winter 2006/07 in Eigenregie zusammen. Einmal mehr stiess das vielseitige Angebot auf grosses Interesse.

Leider hat sich Vreni Steffen entschieden, die Stelle als Sachbearbeiterin Kurswesen per Ende Juli 2006 zu kündigen. Während vier Jahren war sie massgeblich an der Gestaltung des Kursprogramms beteiligt. Wir danken Vreni Steffen für ihren Einsatz bei der Erwachsenenbildung FFS und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Erwachsenenbildung FFS

Die personellen Wechsel boten uns Gelegenheit, die Organisation und die Abläufe zu hinterfragen. Mit einer neuen Aufgabenverteilung ist es gelungen, nochmals Optimierungen vorzunehmen. Die Stelle der Sachbearbeiterin musste deshalb nicht mehr besetzt werden.

Auf Grund des Personalwechsels war die Kommission Erwachsenenbildung in diesem Jahr sehr gefordert. Nebst den fünf üblichen Sitzungen, an denen jeweils die anstehenden Geschäfte behandelt werden, waren zahlreiche ausserordentliche Sitzungen notwendig. Ich danke den Kommissionsmitgliedern für ihr zusätzliches Engagement. Ein besonderer Dank geht an die Vereinspräsidentin Bernadette Kündig und an Rita Zemp, Personalfachfrau, die uns mit ihrem Fachwissen und wertvollen Ratschlägen durch die schwierige Zeit begleitet haben.

In der Kommission Erwachsenenbildung haben wir ebenfalls einen Rücktritt zu verzeichnen. Nach achtjähriger engagierter Mitarbeit verlässt uns Beatrice Bürgler auf die GV. Wir danken ihr herzlich für die angenehme und aktive Zusammenarbeit und die langjährige Treue. Auch ihr wünschen wir für die Zukunft alles Gute. Wir sind glücklich, mit Petra Hummel Hagenbuch eine interessierte Nachfolgerin gefunden zu haben.

Ein grosses Dankeschön geht an Markus Furrer, der immer dann einen Einsatz leistet, wenn im Computerwesen Probleme auftauchen.

Zum Schluss ist es mir wichtig, dem Kanton, den Bezirken und Gemeinden, insbesondere der Gemeinde Schwyz, unseren herzlichen Dank auszusprechen für die jährliche finanzielle Unterstützung. Nur so ist es möglich, der Schwyzer Bevölkerung ein breites Weiterbildungsangebot anzubieten.

*Regula Bründler-Suter
Präsidentin Kommission
Erwachsenenbildung FFS*

Lehratelier FFS

Herrengasse 30, 6430 Schwyz. Tel 041 811 20 32, la@ffs-schwyz.ch



Die Lehratelierkommission traf sich auch im 2006 zu einigen Gesamt- und Teilsitzungen.

Anschaffungen

Auch in diesem Jahr mussten wir einige nötige Anschaffungen machen. Wir kauften eine komplett neue Bügelanlage. Die ca. dreissigjährige alte Anlage hatte ihren Geist nach vielen Reparaturen endgültig aufgegeben. Die neue Anlage kostete rund Fr. 10'000.-. Auch mussten wir teilweise die Arbeitsstühle ersetzen. Unsere Einrichtung ist nach wie vor eher bescheiden, aber zweckmässig.

Arbeitsaufträge

Wir durften wieder viele interessante Kundenaufträge ausführen. Nebst Massanfertigung von alltäglicher Damenmode nähte das Lehratelier unter anderem Ministrantenkleider, Trachten, Hochzeitskleider, Abendgarderoben, Ehrendamenkleider und Fasnachtst kostüme.

Unsere Kundschaft schätzt die fachkundige Beratung in Material-, Farb-, Modell- und Schnittwahl. Unsere Kundinnen machen in einem von uns massgeschneiderten Kleidungsstück immer eine gute Figur!

Personelles

In diesem Jahr hatten wir zum Glück keine grosse personelle Veränderung. Die angestellte Damenschneiderin und ehemalige Lernende Nadja Kessler aus Schwyz wurde nach zweijähriger Tätigkeit als Assistentin durch Myriam Gander aus Ibach ersetzt. Auch sie hat die Ausbildung bei uns absolviert und darf nun zusätzlich ein Jahr bei uns im Atelier arbeiten. Wir hatten wieder sehr viele Bewerbungen für die drei Lehrstellen als Bekleidungsgestalterin Fachrichtung Damenbekleidung. Neu in der Ausbildung im Lehratelier FFS sind: Mettler Nina (Reichenburg), Ruhstaller Andrea (Einsiedeln), Schuler Claudia (Goldau). Zur Zeit sind zehn Lernende, eine Assistentin und die Atelierleiterin im Lehratelier tätig.

Veranstaltungen

Januar

- Die Ministrantenkleider für die Pfarrei Schwyz wurden fertig genäht.
- Stoffpräsentation im Lehratelier der Firma Kaufmann.

Februar

- Die Lernenden vom 1. Jahr besuchten den Einführungskurs 1.
- Veranstaltung des Schweizerischen Modegewerbeverbandes (SMGV). Heidi Ogi und Nadja Kessler besichtigten die Firma Weissbrod.

Lehratelier FFS

März

- Treffen mit den neuen Lernenden und ihren Eltern zur Besprechung der Lehrverträge und um sich gegenseitig kennen zu lernen.
- Das Lehratelier stellte sich am Neuzuzügerabend in Schwyz vor.
- Trendseminar des SMGV in Bern.

April

- Die Lernenden vom 2. Jahr besuchten den Einführungskurs 3.
- Die Lernenden vom 3. Jahr besuchten einen Hut-Kurs.
- Die Lernenden vom 3. Jahr nähten ihr Vorprüfungskleid.
- Stoffpräsentation im Lehratelier der Firma Fasac.
- Berufsbildner- und Elterninformationsabend in der Gewerbeschule Luzern.
- Generalversammlung des SMGV in Luzern.
- Lehratelierausflug ins Verkehrshaus Luzern.

Mai

- Generalversammlung Lehratelier Uri, Altdorf
- Die Lernenden und die Atelierleiterin Heidi Ogi servierten während der Pause der Kantonsratssession einen Apéro in einem selbstgenähten Kleid. An diesem Tag wurde im Kantonsrat über das neue Berufsbildungsgesetz debattiert, welches für unsere Lehrwerkstätte von grosser Bedeutung ist.

Juni

- Das Berufsbildungszentrum aus Zug besuchte das Lehratelier.
- Die Lehrabschlussprüfungen fanden statt.
- Digitalisierungskurs in Zofingen.
- Besuch der Leiterin Frau Künzler vom Lehratelier St.Gallen.

Juli

- Wir wurden ans 100. Innerschweizer Schwing- und Älplerfest Muotathal eingeladen. Die von uns genähten Kleider der Ehrendamen wurden viel bewundert und gelobt.
- Heidi Ogi machte einen Gegenbesuch im Lehratelier in St.Gallen.

August

- Start mit den drei neuen Lernenden: Nina, Andrea und Claudia.
- Wir durften das Lehratelier im Schaufenster des Tourismusbüros Schwyz präsentieren.
- Die Atelierleiterin Heidi Ogi startete mit dem Modul 1 des SIBP in Zollikofen (obligatorischer Kurs für Auszubildner).
- Leider fand dieses Jahr keine Lehrabschlussfeier für unsere Prüfungsabsolventinnen statt. Ich beschwerte mich als Kantonsrätin mit einem politischen Vorstoss beim Regierungsrat. Ich habe erreicht, dass in den nächsten Jahren wieder eine Feier für alle ausgebildeten Berufe stattfindet.

September

- Die alte Bügelanlage gab ihren Geist auf.

Oktober

- Die neue Bügelanlage wurde geliefert.
- Heidi Ogi fällt für kurze Zeit aus (Krampf-Adern-OP). Die Assistentin Myriam Gander übernahm während dieser Zeit die Leitung. Die Lernenden durften für sich Kleider nähen.
- Herbstversammlung des SMGV in Luzern.
- Heidi Ogi besuchte das Lehratelier in Stans.
- Die Lernenden vom 3. Jahr besuchten einen Zeichnungskurs in Worb.

Lehratelier FFS

- Die Lehratelierkommission hatte ihr Jahresessen im Rest. MythenForum in Schwyz.

November

- Zusammenkunft von Trachtenschneiderinnen in Chur im rhätischen Museum.
- Auftrag für das historische Museum Luzern (Sportkleid Stepanowa).

Dezember

- Auswahl von drei neuen Lernenden für den Sommer 07. Wir hatten viele Bewerbungen. Das Berufsbedürfnis ist nach wie vor ausgewiesen.
- Wir hatten wieder eine gemütliche Weihnachtsfeier im Lehratelier.

Prüfungserfolge 2006

Myriam Gander (Ibach) und Isabelle Steinauer (Cham) haben nach dreijähriger Ausbildung mit gutem Erfolg die Lehrabschlussprüfung als Bekleidungsgestalterin Fachrichtung Damenbekleidung bestanden. Ganz herzliche Gratulation!



Kreiert vom Lehratelier: Ehrendamen-Kleidung am Innerschwyzter Schwing- und Älplerfest

Finanzen

Dank dem nun rechtskräftigen neuen Berufsbildungsgesetz des Kantons Schwyz kann das Lehratelier FFS mit Zuversicht in die Zukunft schauen. Nun sind wir offiziell im Gesetz verankert und können auf die nötige Finanzhilfe des Kantons Schwyz zählen.

Schlusswort

Nach zehn Jahren als Präsidentin des Lehrateliers FFS trete ich an der GV 2007 zurück. Ich denke sehr positiv an die letzten zehn Jahre als Präsidentin zurück, es war eine schöne und lehrreiche Zeit für mich. Ich versuchte mein Amt mit viel Herzblut und persönlichem Einsatz, mit einer gewissen Hartnäckigkeit gegenüber den Behörden, zu meistern. Es gab viele Herausforderungen für mich. Nur dank der guten Zusammenarbeit mit der Lehratelierkommission und dem Vorstand des Vereins FFS konnte ich meine Aufgabe erfüllen. Antrieb für dieses Amt war für mich der Erhalt dieser wichtigen Lehrstellen im Kanton Schwyz. Zum Glück sind wir jetzt im neuen Berufsbildungsgesetz als Lehrwerkstätte verankert.

Ich wünsche meiner Nachfolgerin Rita Zemp-Schmid dieselbe Genugtuung im Präsidentinnenamt.

*Marianne Betschart-Kaelin,
Präsidentin Lehratelier FFS*

Dienstzweige FFS

Elterntreff

Dieses Jahr wurden wir vom Wetterpech verfolgt und mussten zwei Anlässe absagen. Den beliebten Osterlauf konnten wir trotz Verschiebedatum nicht durchführen. Ebenso war am Waldnachmittag im August das Wetterglück nicht auf unserer Seite. Wir hoffen, dass es Petrus im 2007 besser mit uns meint.

Mitte Januar durften viele kleine und grössere Kinder die Polizei besuchen. Andy Heinzer konnte den Kindern viel Interessantes und Spannendes über die Polizei berichten. Der Höhepunkt war die Besichtigung der Gefangenzelle und der verschiedenen Polizeiautos und -töfss. Die Kinder durften in die Autos und auf den Töff sitzen und sich wie echte Polizisten fühlen. Sirup und Schokolade für die Kinder, Kaffee für die Mütter und viele Kleinigkeiten zum Mitnehmen rundeten den gelungenen Anlass ab.

Knapp 300 Personen haben im Februar das Musical «de Meisterdieb» des Gastspieltheaters Zürich besucht. Die Schauspieler mit ihren schönen Kostümen und den eindrücklichen Kulissen begeistern die Kinder immer wieder. Dieser Anlass wird jeweils von der Kantonalbank Schwyz finanziert. Wie jedes Jahr führten wir wieder unseren Pausenkiosk und verkauften rege selbstgemachte Sandwiches, Kuchen und Getränke.

Im März sowie im Oktober besuchten wieder über 40 Kinder an je zwei Nachmittagen das Spital Schwyz. Die Kinder durften

die Notaufnahme, das Röntgenzimmer und die Kinderstation mit Spielzimmer besichtigen. Sie konnten verschiedene Sachen wie Arm eingipsen, mit Krücken gehen, Blutdruck messen, Herz abhören und vieles mehr am eigenen Körper erfahren. Ein Rettungssanitäter erklärte ihnen das Innenleben eines Krankenwagens und wer wollte, durfte sogar auf die Bahre liegen. Nach einem feinen Zvieri durften sich die Kinder mit vielen neuen Eindrücken und ausgerüstet mit Mundschutz, Haarhaube und Plastikspritze auf den Heimweg machen. Wir hoffen, dass wir möglichst vielen Kindern die Angst vor dem Spital etwas nehmen konnten.

Ende Mai waren 30 Kinder bei der Bäckerei Lüönd zu Besuch. Unter Anleitung von Oberbäcker Andy Lüönd durften die Kinder, verteilt um einen riesigen Tisch, selber Bäcker oder Bäckerin spielen. Mit viel Eifer wurde, ganz im Zeichen der bevorstehenden WM, ein Fussballer aus Teig geformt. Anschliessend zeigte Andy Lüönd den Kindern, wie man eine Maus und eine Schildkröte einfach und schnell aus Teig formen kann. Während all die Tiere und "Tschüttele" im Ofen gebacken wurden, durften die Kinder die Mehlsilos besichtigen. Zum Schluss konnte jedes Kind einen Sack voll Selbstgebackenem mit nach Hause nehmen.

Ende Juni organisierten wir zum ersten Mal einen Mallauf. Die Kinder liefen, ausgehend von der Mangelegg über das Weidhuobli, von Posten zu Posten bis zum Restaurant Riedstübli im Ried. Sie durften eine Geschichte über die Farben hören,

Dienstzweige FFS

Ballone mit je einem Pinsel drin zum Platzen bringen und zum Schluss selber ein Bild malen. Die Kinder waren mit viel Eifer dabei und erstellten etliche kleine Kunstwerke.

Ende September trafen sich ca. 60 Kinder mit ihren Mamis oder Papis bei der Familie Schelbert an der Obermattstrasse zum Mosten. Zuerst durften alle Kinder mit ihren mitgebrachten Körben Birnen auflesen und dann gings ab zum Mosten, aufgeteilt in zwei Gruppen. Alle bestaunten die riesige Mostpresse und waren beeindruckt, wie schnell der Saft unten aus der Presse floss. Auf dem anschliessenden Bauernhofrundgang gab es vieles zu sehen und zu streicheln. Die Schweine und die jungen Büsis waren der absolute Hit bei den Kindern.

Zu seinem 30-jährigen Jubiläum offerierte der Elterntreff anschliessend allen Kindern und Mamis ein Zvieri, mit Most natürlich!

Den diesjährigen Abschluss bildete das Weihnachtswerken mit Ton. Frau Raquel Lazzari zeigte den 40 Kindern, wie man mit Ton Schönes herstellen kann. Die Kleinen durften mit etwas Hilfe schöne Anhänger ausstechen und daraus ein Mobile basteln. Die grösseren Kinder konnten eine Schale aus lauter kleinen Schnecken formen. Alle Kinder waren mit viel Eifer und leuchtenden Augen bei der Sache. Und viele wussten schon genau, wen sie an Weihnachten mit ihren selbstgetonten Kunstwerken überraschen wollten.

Auch dieses Jahr verliessen uns wieder zwei langjährige Mitglieder. Wir bedanken uns von Herzen bei Stefanie Steiner und Andrea Zehnder für ihre tolle Mitarbeit über die vielen Jahre hinweg! Gleichzeitig möchten wir die neuen Mitglieder Isabell Kälin und Sandra Imlig in unserem Team begrüssen. Wir danken euch für die Bereitschaft, bei uns mitzumachen.



Besuch im Spital Schwyz (Bildarchiv FFS)

Dienstzweige FFS

Ebenfalls danken wir allen Mitgliedern für den geleisteten Einsatz, die gegenseitige Hilfsbereitschaft und die gute Laune, welche unsere Sitzungen jeweils wie im Flug vergehen lässt.

Zum Schluss noch dies: Neu heissen wir «Kindertreff» FFS. Unser Team war schon seit einiger Zeit der Meinung, dass der Name «Elterntreff» unpassend ist. Da wir hauptsächlich Aktivitäten für Kinder anbieten, wollten wir auch eine Bezeichnung, welche dies zum Ausdruck bringt. Nun sind wir glücklich über unseren neuen Namen Kindertreff FFS.

Petra Hummel Hagenbuch

Mini-Maxi-Treff *Steisteg 5, Schwyz*

Der Mini-Maxi-Treff bietet eine Spiel- und Kontakt-Gelegenheit für Kinder von 0 Jahren bis ins Vorschulalter in Begleitung von Mami, Papi oder auch Grossmami ...

Bereits im dritten Jahr durften wir uns wieder in den gut eingerichteten Räumlichkeiten der Spielgruppe/Kinderparadies jeden zweiten Freitagmorgen treffen. Zum Kleinen, harten Kern kamen auch immer wieder neue Gesichter dazu, welchen diese Art von Treff zusagt. Durchschnittlich waren es jeweils acht Mamis mit ihrem Nachwuchs in verschiedenen Altersgruppen. Schön zu sehen war, dass einige auch bereits mit ihrem zweiten Baby den ungezwungenen Kontakt suchten. Auch die ganz Kleinen konnten von der schönen Atmosphäre unter Verschiedenaltrigen profitieren. Die Auswahl der bereitstehenden Spielsachen

regte immer wieder zu neuem Spiel mit den Kameraden an. Vor allem bei den etwas Grösseren gehörte das «Pöschtele» und das Austoben in der Hüpfburg zu jedem Besuch. Der Austausch rund ums Thema Kinder ist immer ein Bedürfnis und eine einfache Art, unter den Erwachsenen in Kontakt zu kommen und diesen auch zu pflegen.

Der Unkostenbeitrag wurde ohne Probleme eingeführt.

Wir hoffen auch weiterhin auf «alte Bekannte» und natürlich neue Interessierte.

Bettina Wehrle-Haug

Kinderparadies *Steisteg 5, Schwyz*

Das Jahr begann ruhig, mit wenig Kindern. Dies änderte sich gegen Ende Jahr markant. Einerseits war die steigende Kinderzahl sehr erfreulich, andererseits wurden wir vor ein neues Problem gestellt: Unter den zu hütenden Kinder waren etliche ausländische Kinder, die sich nicht an die Regeln hielten. Auch wiederholte Ermahnungen nützten nichts. Dies führte dazu, dass andere Kinder nicht mehr ins Kinderparadies kommen wollten und eine Hütefrau ihren Dienst niederlegte. Cécile Kündig und ich führten mit den betroffenen Eltern ein Gespräch und wir vereinbarten, dass ihre Kinder sofort abgeholt werden müssen, wenn sie nicht gehorchen und danach auch nicht mehr kommen dürfen. Als weitere Massnahme werden die Oeffnungszeiten ab Januar 2007 von 16.45 auf 16.00 Uhr verkürzt, weil es mit vielen Kindern (vor allem Buben) in diesem Raum sehr eng wird und grosse Unruhe entsteht.

Dienstzweige FFS

An der Spielsachenbörse im September kamen weniger Kinder als in den Jahren zuvor. Sicher ist dies auf die vielen Anlässe zurückzuführen, die an diesem Wochenende stattfanden. Die anwesenden Kinder erzielten jedoch gute Umsätze und waren mit ihren Einnahmen sehr zufrieden. Der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf konnte wiederum gesteigert werden und ging an den Autodienst.

Leider gab es auch dieses Jahr viele Austritte. Die Suche nach acht neuen Mitarbeiterinnen war nicht ganz einfach. Schliesslich fehlen uns immer noch drei Frauen, wir mussten den Wochenplan 2007 mit nur noch 15 Frauen (bisher 18) erstellen. Dies bedeutet, dass jede Gruppe einen Einsatz mehr pro Jahr leisten muss. Glücklicherweise haben Cécile und ich kurz vor Jahresende doch noch eine Nachfolgerin für die Leitung gefunden. Priska Landolt wird das

Kinderparadies ab 2007 leiten. Nochmals vielen Dank an dich, Priska, dass du dich für dieses Amt zur Verfügung gestellt hast.

Dank des unentgeltlichen Einsatzes von 18 Hütefrauen konnten im Berichtsjahr 270 Kinder betreut werden, durchschnittlich 7 Kinder pro Nachmittag. Gegenüber dem Vorjahr (318) sind dies 48 Kinder weniger. Wie schon anfangs erwähnt, stieg die Kinderzahl erst gegen Ende Jahr.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen für ihren freiwilligen Einsatz, dank dem sich einige Mamis/Papis ab und zu etwas Freiraum verschaffen können.

Daniela Furrer

Spielgruppe Steisteg 5, Schwyz

Da sich unsere Spielgruppen nach den Schuljahren richten, sind «unsere» Kinder im Januar schon richtig gut in der Spielgruppe eingelebt. Es herrscht jeweils ein fröhliches und unbeschwertes Treiben in unserem Lokal an der Steistegstrasse 5. Je nach Thema verwandeln sich die Kinder beim Spielen in wilde Tiere, Ritter und Prinzessinnen oder es wird einfach der Alltag in der Familie nachgespielt. Zurückhaltende Kinder werden von ihren «Gspänli» ermuntert, auch eine Rolle zu übernehmen und werden so in der Gruppe integriert. Auch Bastelarbeiten sind bei den Kindern sehr beliebt und ihre Augen strahlen voller Stolz, wenn sie ihre fantasievollen Kunstwerke mit nach Hause nehmen dürfen. Ein ganz besonderes Erlebnis ist natürlich auch das Feiern des eigenen Geburts-



Dienstzweige FFS

tags mit den Spielgruppenkameraden. Für einen halben Tag fühlt sich das Kind wie ein kleiner König und ein Zvieri mit Kuchen und Sirup darf natürlich auch nicht fehlen.

Im Frühling steht jeweils die Entscheidung an, ob das Kind für den Kindergarten angemeldet werden soll. Unsere beiden Leiterinnen Maria Lindauer und Sibylle Zraggen sind für die Eltern wertvolle Fachpersonen. Sie erleben die Kinder losgelöst vom Familienalltag und können meist die letzten Zweifel der Eltern betreffend Einschulung aus dem Weg räumen. Ab März werden die freien Plätze wieder ausgeschrieben und die «neuen» Kinder können bei uns anlässlich eines Schnuppermorgens die Spielgruppenleiterin und das Spielgruppenlokal kennenlernen. Nach den langen Sommerferien stehen sie dann neugierig, ein wenig schüchtern und erwartungsvoll an der Hand ihres Mamis bereit. Unsere Spielgruppenleiterinnen schaffen es mit ihrer liebevollen Art und einem spannenden Programm, innert kurzer Zeit eine vertraute Atmosphäre zu schaffen.

Jedes Jahr und jede Gruppe stellt wieder eine neue Herausforderung dar, die Maria Lindauer und Sibylle Zraggen mit Hingabe und viel Engagement meistern. Ich danke ihnen herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünsche ihnen für die Zukunft weiterhin viel Geduld, Fantasie und Freude an ihrem Beruf.

Silvia Vokinger



Ludothek Steisteg 5, Schwyz

Das Ludothek- Team hat ein erfolgreiches 2006 hinter sich. Wir profitieren immer noch von unserem guten Standort und sicher auch von den Teilnehmern der Spielgruppen, des Kinderparadies und des Mini-Maxi Treffs, die bei uns ein und aus gehen. Ein weiteres bewirkt die Mund zu Mund Propaganda unter der Bevölkerung.

Dank unserem neuen Computerprogramm können wir einen detaillierten Überblick über unsere Tätigkeit im 2006 geben:

- An 73 Ausleihnachmittagen haben wir 2490 Spiele ausgeliehen und Fr. 6250.- an Leihgebühren eingenommen.
- Verkauft haben wir 640 Abonnemente à Fr. 10.-, davon geht ein Unkostenbeitrag von Fr. 640.- in unsere Kasse.
- Der Einkauf umfasste 135 neue Spiele im Wert von Fr. 4100.-
- 47 Spiele wurden gelöscht.
- Die Ludothek hatte Ende 2006 1013 Spiele.
- 2006 konnten wir 104 neue Kunden gewinnen.

Dienstzweige FFS

Unsere Ludothek ist eine sehr wertvolle Institution, die aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken ist. Wir sind ein Team von 12 engagierten Frauen und arbeiten in der Regel in 2er Gruppen.

Vor unseren regelmässigen Teamsitzungen haben wir im 2006 eine Spielstunde eingeführt, wo wir die Neuheiten erklären und zusammen spielen. Zu diesen Neuheiten gehört ebenfalls ein Spiele-Set für Geburtstagsfeiern, Quartierfeste, Schullager oder Firmenanlässe. Die Kunden können sich aus unserem Angebot von Aussenspielen ein Set zusammenstellen und auch individuell die Ausleihdauer bestimmen. An dieser Stelle möchte ich auch unser Vereinslotto erwähnen, das ebenfalls ausgeliehen werden kann.

Das Ludothek-Team war an einem herrlichen Sommerabend bei Marianne von Euw in Gersau zu Gast. Wir genossen die fantastische Aussicht, den wunderschönen Garten und die Grilladen von Bruno von Euw. Nochmals vielen herzlichen Dank!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich einen Ausblick ins 2007 wagen.

Im Herbst 1987 wurde in Schwyz die Spieltheke gegründet und wir feiern dieses Jahr unseren 20. Geburtstag! Als Jubiläumsangebot gibt es ein Fr. 20.- Abonnement mit nur Fr. 1.- Unkostenbeitrag. Die aufgebrauchten Abos werden gesammelt und Ende 2007 verlost.

Anfangs Juni ist ein Spielmorgen auf der Hofmatt geplant.

Wenn wir im 2007 2-3 neue MitarbeiterInnen finden könnten, ginge für mich auch ein Geburtstagswunsch in Erfüllung!

Mein Dank geht an unseren grossen Sponsor Herr Paul Morger, die Gemeinde Schwyz, den Vorstand Verein FFS und an meine Ludothek-Kolleginnen.

Barbara Nef-Mayer

Kinderkleiderbörse Seilerstr. 1 Schwyz
2006 war erneut ein erfolgreiches Jahr für die Börse. Nach Abzug aller Kosten verblieb ein Reingewinn von Fr. 1'837.95, den wir wiederum dem Reservekonto zugewiesen haben. Von den angelieferten rund 14'000 Artikeln konnten gut 10'000 oder ca. 70% verkauft werden. Dies erlaubte uns, 51'791 Franken an Kundinnen auszahlten.

Allerdings scheint es, dass wir mit unserem Laden an die Grenze des Möglichen stossen. Oft ist unser Lokal übervoll mit schönen Artikeln – aber auch mit Kundinnen, die sich beim Einkaufen oftmals fast auf die Füsse treten. Die Zahl der Kundinnen, die uns Waren zum Verkauf bringen und auch kaufen, nimmt jedes Jahr zu. Das zeigt, dass die Börse nach wie vor einem grossen Bedürfnis entspricht.

Die Börse war an 131 halben Tagen geöffnet. 17 Frauen bilden den Dienstzweig Kinderkleiderbörse. Unser Team verlassen hat im Juli Frieda Bruhin nach 6 Jahren Mitarbeit. Ebenfalls verloren haben wir in diesem Jahr Marie-Theres Langwieser, die im Frühjahr die aktive Mitarbeit wegen einer schweren Erkrankung aufgeben musste und im November leider gestorben ist. Glücklicherweise ist es uns gelungen, die entstandene Lücke mit Maria Käppeli und Marie-Theres Kündig zu schliessen. Für 10

Dienstzweige FFS

Jahre Mitarbeit in unserem Dienstzweig konnte Annelies Weber geehrt werden.

Zu einem «Highlight» wurde dieses Jahr die Sportartikelbörse. Dank professioneller Unterstützung in der Werbung durch Helen Töngi und durch den optimalen Zeitpunkt im Herbst fanden viele Leute den Weg zum Chüechlibunker. Wir verkauften sehr gut, der Erlös fiel bedeutend höher aus als im Vorjahr. Leider steht uns der Chüechlibunker in Zukunft nicht mehr zur Verfügung. Wir sind deshalb auf der schwierigen Suche nach einem neuen Lokal und hoffen auf Glück.

Der Betrieb einer Kinderkleiderbörse erfordert grossen Einsatz – gibt aber auch viel Befriedigung. Dass so viele Frauen selbstlos und mit viel Engagement in unserem Dienstzweig mitarbeiten, erfüllt mich mit grosser Freude. Ihnen allen danke ich auch an dieser Stelle von ganzem Herzen und hoffe, dass Ihnen der gute Geist und die tolle Kameradschaft in unserm Team etwas zurückgibt, das weder kauf- noch bezahlbar ist.

Berta Jauch-Küttel

Kerzenatelier

Schon bei den Römern war die Kerze ein wertvolles Kulturgut. Und bereits auf Bildern der Etrusker begegnen wir der Bienenwachskerze ...

Auch unsere hochentwickelte Beleuchtungsindustrie vermochte die Kerze nicht zu verdrängen – und so fand im Jahr 2006 zum 30. Mal das Kerzenziehen in Schwyz statt. Am 5. November 1976 wurde unter der Leitung von Frau Heidy Weber-Wiget das Ker-

zenziehen im ehemaligen Josefshaus (Nebengebäude der KKS) aus der Taufe gehoben. Ab Dezember 1977 gehörte das Kerzenziehen zur FFS.

Im 2006 hatte das aktuelle Kerzenatelier vom 16. November bis 15. Dezember seine Tore geöffnet. Während 79 Kursen kamen insgesamt 687 Personen in die Zivilschutzanlage der Gemeinde Schwyz, um mit 350 Kilo Wachs 1'779 Kerzen zu ziehen. Obschon die Besucherzahlen stark schwanken, ist es immer wieder eine Freude, die zufriedenen Gesichter unserer kleinen und grossen «Kerzenproduzenten» zu sehen.

Leider mussten wir am Jahresschlusssessen vom Rücktritt zweier langjähriger Mitarbeiterinnen Kenntnis nehmen. Marianne von Euw gehörte dem Team seit 1989 an, übernahm 1994 den Telefondienst und weitere Aufgaben im Leitungsteam. Auf ihre Genauigkeit konnte man sich immer verlassen. Ebenso verliess uns Maria Schmid. Seit wann sie zum Team gehörte, konnte aus den leider zum Teil verschollenen Un-



Dienstzweige FFS

terlagen nicht mehr eruriert werden. Trotz all dem: Als Materialverwalterin amte sie seit 1990, und 1994 wurde auch sie ins Leitungsteam gewählt. Immer, wenn starke Hände zum Zügeln, Einrichten oder für den Christkindlimärcht gebraucht wurden, war es schon fast eine Selbstverständlichkeit, dass Maria «ihre Männer» zu Hilfe holte. Liebe Maria, liebe Marianne – euch beiden danken wir an dieser Stelle nochmals von Herzen für euren unermüdlichen und uneigennütigen Einsatz über all die Jahre.

Wir freuen uns, dass sich aus unserem Team Cäcilia Gwerder bereit erklärt hat, ab 2007 den Telefondienst zu übernehmen.

Speziell danken wir der Gemeinde Schwyz. Ohne die geeigneten Räumlichkeiten hätte während der letzten Jahre kein Kerzenziehen stattfinden können. Mit der Einlagerung unseres Materials bei der Sanhist können wir sogar das Zügeln einsparen und damit unsere Rücken schonen.

Ein riesiges Dankeschön geht aber wiederum an alle Mitarbeiterinnen, welche mit ihrer Zeit, dem Geschick ihrer Hände und mit ihrer Kreativität das jährliche Ziehen für die Öffentlichkeit zu einem vorweihnächtlichen Erlebnis gestalten.

Ursula Erni, Rita Malnati

Autodienst

Ein wiederum sehr aktives Jahr ist zu Ende. Der Einsatz unserer 9 Fahrerinnen und 5 Fahrer ist nach wie vor sehr gefragt. 1'218 Fahrten in alle Richtungen und weit über

den Talkessel hinaus wurden ausgeführt und teilweise auch zusätzliche Wünsche unserer Kunden erfüllt. Wir sind 22'684 km gefahren, der damit verbundene ehrenamtliche Zeitaufwand erforderte 2'046 Stunden.

Für dieses grosse Engagement gebührt meinem Team ein ganz ganz herzliches Dankeschön.

Unsere sozialen Gedanken: jederzeit hilfsbereit, verschwiegen, pünktlich und belastbar sein – all das wird von unseren Kunden sehr geschätzt.

Frau Marie Strüby hat ihren Rücktritt per Ende 2006 bekannt gegeben. Für ihren grossen Einsatz während 12 Jahren Autodienst danken wir ihr herzlich und wünschen ihr alles Gute.

Mit dem Erlös aus dem Kuchenverkauf an der Spielwarenborse des Kinderparadies FFS und dem Zustupf des Kerzenateliers FFS durften wir uns auch im 2006 bei einem gemütlichen Zusammensein kulinarisch verwöhnen lassen.

Ein herzlicher Dank geht auch an die Kinderkleiderborse FFS, die uns auf Ende Jahr mit einem grosszügigen Betrag überraschte.

Ein speziell herzlicher Dank geht an Brigitte Magnusson. Sie hat mir wiederum mit grossem Engagement geholfen, dieses arbeitsreiche Jahr zu bewältigen.

Ich wünsche meinem aufgestellten Team auch im Vereinsjahr 2007 allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Ursula Erni

Dienstzweige FFS

Mittagsclub

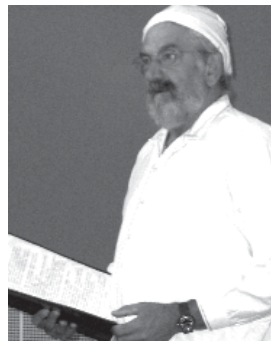
Der Mittagsclub kann auf sein 30-jähriges Bestehen zurückblicken. In seiner Satzung steht: Der Mittagsclub Schwyz ist eine Interessengemeinschaft der dritten und vierten Generation des Dorfes und der Gemeinde Schwyz und Umgebung. Dem Club können Ehepaare sowie allein stehende Frauen und Männer beitreten.

In der Regel treffen wir uns am ersten und dritten Donnerstag im Monat. Die Abwechslung in verschiedenen Restaurants wird sehr geschätzt.

Auch dieses Jahr traf sich der Mittagsclub 22 mal inklusive Jubiläumstag und Ausflug. Der obligate Ausflug vom 18. Mai führte uns ins Solothurnische nach Altreu zur Storchensiedlung. Im Restaurant zum grünen Affen wurde uns ein feines Essen aufgetischt. Die Hofmusikanten «Windstockgruess» und zwei Jodlerinnen trugen zur Unterhaltung bei. In Solothurn besuchten wir die Altstadt und die Kathedrale, die uns Franz Schmidig näher erklärte. Leider war uns Petrus nicht gut gesinnt und öffnete die Regenschleusen. So kehrten alle bald wieder zum Car zurück. In Huttwil genehmigten wir uns noch einen Abschiedstrunk im Restaurant Krone.

Am 21. September feierten wir das 30-jährige Jubiläum des Mittagsclubs im MythenForum. Mit Freude durfte ich die ehemaligen Gründerinnen Louise Schelbert-Trinkler und Claire Beeler-Amstutz mit ihren Männern, Edy Suter, ehemaliger Obmann, den Vereinsvorstand der FFS und unsere Gäste begrüßen. Die Präsidentin

Bernadette Kündig zeigte in ihrer Rückblende wichtige Stationen des Mittagsclubs auf. Mit einem vorzüglichen Mittagessen, Musik und Kabarett verging dieser Geburtstag sehr schnell. Zur Freude aller wurde das Essen zum Jubiläum offeriert. Dank Sponsoren war diese Geste möglich.



Der Mittagsclub vor Weihnachten ist immer speziell. Ein kleines «Engeli», gestrickt von Rosmarie Kuhn für jeden Gast, erfreute uns in diesem Jahr. Herzlichen Dank für diese Aufmerksamkeit! Musikalisch erfreute uns ein Streichensemble der Musikschule Schwyz mit vertrauten Melodien und Liedern zum Mitsingen. Für alle vom Mittagsclub gabs zum Schluss ein Birnbrot als Weihnachtsgeschenk.

Zu einem geraden oder halbgeraden Geburtstag konnten wir 10 langjährigen Mitgliedern mit Gutscheinen oder Blumen gratulieren.

Leider mussten wir auch von zwei lieben, treuen Stammgästen Abschied nehmen. Am 11. April verstarb ganz plötzlich Emmy Ehrler und am 18. April Xaver Letter.

Für die Mitarbeit gebührt dem Team ein herzliches Dankeschön.

Ida Schmidig-Büeler

Aktivmitglieder Verein FFS

Vorstand

Kündig-Blättler Bernadette, St. Martinsstrasse 52, Schwyz
Zemp-Schmid Rita, Salachstr. 38, Ibach
Annen-Heinzer Christa, Rickenbachstrasse 81, Schwyz
Betschart-Kaelin Marianne, Buchenweg 10, Ibach
Bründler-Suter Regula, Allerheiligen 13, Rickenbach
Deck-Winiger Margrith, Geissmatt 10, 6432 Rickenbach
Töngi Helen, Brüöl 2, Schwyz
Vokinger-Rodriguez Silvia, Nagelstrasse 34, Steinen

Präsidentin
Vize-Präsidentin, Personalwesen
Aktuarin
Lehratelier
Erwachsenenbildung
Kassierin
Marketing
Dienstzweige

Erwachsenenbildung

Kommission:

Bründler-Suter Regula, Präsidentin

Allerheiligen 13, Rickenbach

Bürgler Beatrice, Erlenstrasse 12, Ibach

Styger-Trachsler Edith, Sonnmatt 4, Steinen

Schulleiterin:

*Erika Gähwiler-Weber, Bergstrasse 2, Goldau**

Mitarbeiterinnen Büro:

Furrer-Annen Gaby, Perfidenstrasse 6, Rickenbach

Walker-Gnos Luzia, Klosterstrasse 3, Brunnen

Freier Mitarbeiter:

Furrer-Caviezel Markus, St. Martinsstrasse 45, Schwyz

Lehratelier

Kommission:

Betschart-Kaelin Marianne, Präsidentin

Buchenweg 10, Ibach

Haas-Wüest Rosmarie, Oberfeld 36, Schwyz

Kessler-Lindauer Josef, Weidhuobli 4, Schwyz

Schäuble-Lingg Rita, Eichenweg 5b, Ibach

Atelierleiterin:

Ogi Heidi, Herrengasse 56, Schwyz

Assistentin:

Gander Myriam, Rubiswilstrasse 21, Ibach

In Ausbildung:

Esther Annen, Gotthardstrasse 55, Arth

Caterina Calo, Gersauerstrasse 44, Brunnen

Andrea Camenzind, Brünnihof, Weggis

Regula Christen, Bürgenstockstr. 8, Küssnacht a. R.

Petra Eichhorn, Schürmattstrasse 6 b, Hünenberg

Esther Kissling, Gasshof 1, Littau

Stephanie Kurmann, Eschenstrasse 5, Steinhausen

Nina Mettler, Untertafletenstrasse 11, Reichenburg

Andrea Ruhstaller, Holenstock 4, Einsiedeln

Melina Schmelzer, Erlenstrasse 106, Wollerau

Claudia Schuler, Harmettlenberg, Goldau

Dienstzweige

Kommission:

Vokinger-Rodriguez Silvia, Präsidentin

Nagelstr. 34, Steinen

Erni-Wyss Ursula, Baumgarten 39, Rickenbach

Jauch-Küttel Berta, Strehlgasse 8, Schwyz

Landolt Priska, Allerheiligen 18, Schwyz

Liechti Margrith, Schmiedgasse 6, Schwyz

Magnusson-Bürgin Brigitte,

Rickenbachstr. 72, Schwyz

Nef-Mayer Barbara, Rickenbachstr. 84, Schwyz

Schmidig-Büeler Ida, Dreilindenstr. 38, Schwyz

Wehrle-Haug Bettina, Lauigasse 11, Steinen

Aktivmitglieder Verein FFS

Autodienst

*Erni-Wyss Ursula, Baumgarten 39, Rickenbach **

Gwerder Astrid, Reichsgasse 26, Schwyz

Haas-Furger Anna, Brüöl 4, Schwyz

Holdener-Reetz Ursula, Brüöl 10, Schwyz

Hüsing Hermann, Büölstrasse 23, Brunnen

Item Monika, Büölstrasse. 7, Brunnen

Kappeler-Suter Rita, Sagenmatt, Schwyz

Magnusson-Bürgin Brigitte,
Rickenbachstr. 72, Schwyz

Moors Margrit, Schwyzerstr. 29, Brunnen

Räth Peter, Büölmattweg 5, Brunnen

Schmidig Margrit, Acher matt 3, Seewen

Schuler Eugen, Herrenmatt 4, Brunnen

Steiner Josef, Gotthardstrasse 70, Ibach

Wenger Herbert, Hotel Sonnenberg, Seewen

Wiget-von Holzen Maria, Grund, Schwyz

Kerzenatelier

*Erni-Wyss Ursula, Baumgarten 39, Rickenbach**

*Malnati-Oechslin Rita, Schlagstr. 9, Schwyz **

Andrey-Wyrsh Marie-Theres,
Mangelegg 129, Schwyz

Auf der Maur-Laimbacher Lisbeth,
Sytirain, Rickenbach

Betschart-Pfyl Antoinette,
Baumgarten 23, Rickenbach

Betschart-Rickenbacher Rosi,
Franzosenstr. 35, Seewen

Betschart-Reichlin Ursula, Loostr. 55, Schwyz

Blaser-Gerig Marita, Grosssteinmatt, Ibach

Camenzind Rita, Baumgarten 41, Rickenbach

Dettling-Simmen Beatrice,
Unteres Herrenfeld, Schwyz

Föhn-Schuler Martha, Mangelegg 101, Schwyz

Gwerder-Bissig Cäcilia, Loostr. 41b, Schwyz

Haas-Kälin Rita, Gütschweg 38, Schwyz

Huwlyer-Bättig Monika, Gütschweg 24, Schwyz

Kamer-Reichlin Elisabeth, St. Karli-Gasse, Schwyz

Kündig-Nideröst Claudia,
Gartenlaubenstr. 12, Schwyz

Lifart-Reist Esther, Chappelweid 11, Rickenbach

Peter Claudia, Dorfbachstr. 29, Schwyz

Pfyl-Müller Anna, Tschaubrunnen 1, Schwyz

Reichmuth-Indergand Rita, Gätzlistr. 13, Brunnen

Schmidt-Ammann Renate, Schmiedgasse 30, Schwyz

Schuler-Gisler Greth, Laubstr. 9, Schwyz

Stucki Erika, Halteli 5, Schwyz

Studiger-Pfyl Renate, Blumenweg 6, Schwyz

Tschümperlin Sonja, Klosterlistrassen 20a, Schwyz

Ulrich-Dober Rita, Gütschweg 26, Schwyz

Wyrsh-Auf der Maur Dora,
Landsgemeindestr. 48, Ibach

Kindertreff

*Baer Ritter Gabriela, Kreuzmatt 44c, Schwyz**

Betschart Susanne, Wylenstrasse 66, Brunnen

Bürgler-Blaser Brigitte, Oberfeld 16, Schwyz*

Gasser-Camenzind Claudia, Brüöl 4, Schwyz

Hummel Petra, Wysserlen 11, Schwyz

Imlig Sandra, Perfidenstrasse 12, Rickenbach

Kälin-Gisler Isabell, Friedhofstrasse 6, Schwyz

Tschümperlin-Pfyl Manuela, Mangelegg 59, Schwyz

Kinderparadies

*Landolt Priska, Allerheiligen 18, Schwyz**

Camenzind Sidler Claudia,

Baumgarten 34, Rickenbach

Gasser-Camenzind Claudia, Brüöl 4, Schwyz

Grätzer Sandra, Brüöl 2, Schwyz

Inderbitzin Michaela, Gütschweg 27, Schwyz

Lazzari Pfyl Raquel, Ort, Rickenbach

Mettler Alexandra, Maria Hilf-Strasse 8, Schwyz

Olival Sousa Luisa, Acherhofstr. 5, Schwyz

Ott-Etter Beata, Hirschstr. 19, Schwyz

Reichmuth Olivia, Hinterer Steisteg 17, Schwyz

Schneider Anita, Theodosiusweg 9, Schwyz

Schoepfer Haake Irma, Herrengasse 7/9, Schwyz

Strüby-Nef Sabine, Ebnet, Rickenbach

Tschümperlin Barbara, Brüöl 13, Schwyz

Werro Annamengia, Rickenbachstr. 33, Schwyz

Aktivmitglieder Verein FFS

Wöber Karin, Gütschweg 27, Schwyz
Zalokar-Heinzer Regula, Rickenbachstr. 48, Schwyz

Kinderkleiderbörse

*Jauch-Küttel Berta, Strehlgasse 8, Schwyz **

Amstutz-Baumgartner Margrit,
Bahnhofstr. 53, Schwyz
Betschart Miranda, Riedstr. 17, Schwyz
Derendinger-Annen Lis,
Hinterer Steisteg 6, Schwyz
Ehrler-Hagmann Paulette, Obermatt 21, Schwyz
Gianella Rita, Kreuzmatt 35, Schwyz
Hicklin-Küchler Margrit, Bahnhofstr. 73, Schwyz
Kälin-Gubser Margrit, Eichenweg 27, Ibach
Käppeli-Heinzer Maria, Bahnhofstrasse 48, Schwyz
Kuhn-Betschart Rosemarie, Brüöl 9, Schwyz
Kündig-Schönbächler Marietheres, Engiberg 21,
Seewen
Schürpf-Gianella Irène,
Allerheiligen 14, Rickenbach
Tomaschett-Defuns Anna Maria,
St. Martinstr. 66, Schwyz
Ulrich Verena, A sternweg 2, Brunnen
Waser Anna, Herrengasse 57, Schwyz
Weber-Inglin Annelies, St. Martinstr. 20, Schwyz
Zünd-Bachofen Helen, Neulücken 23, Schwyz

Ludothek

*Nef-Mayer Barbara, Rickenbachstr. 84, Schwyz**
Annen-Heinzer Christa, Rickenbachstr. 81, Schwyz
Betschart-Waser Eva, Rickenbachstr. 155, Rickenbach
Bolfiging-Lacher Helen, Perfidenstr. 14, Rickenbach
Holdener-Ehrler Bernadette,
Schlagstrasse 91, Schwyz
Marty-Dettling Agnes, Schmiedgasse 1, Schwyz
Prachoinig-Bollhalder Annemarie,
Spielhöfli 13, Rickenbach
Reichlin-Ott Gerda, Mangelegg 46, Schwyz
Schumacher-Sonder Paulina, Nümattli 6,
Rickenbach
Steinegger Eileen, Grosslücken 28, Schwyz
Von Euw-Suter Marianne, Oberacherweg 1,
Gersau

Varga Susanne, Edelweissweg 7, Schwyz

Mini-Maxi-Treff

*Wehrle-Haug Bettina, Lauigasse 11, Steinen**

Mittagsclub

*Schmidig-Büeler Ida, Dreillindenstr. 38, Schwyz**
Appert-Dettling Josef, Lückenstr. 26, Schwyz
Brügger-Nay Peppina, Brüöl 9, Schwyz
Kuhn-Betschart Rosmarie, Brüöl 9, Schwyz
Rüegg-Schmid Anny, Landsgemeindestr. 8, Ibach

Revisoren

Kündig-Schuler Christian, Chappelweid 12,
Rickenbach
Suter-Ackermann Alois, Krummfeld 18, Seewen

* Leitung der Dienstzweige

Adressen der FFS-Lokale:

Erwachsenenbildung FFS
Strehlgasse 8, Schwyz
Tel. 041 811 67 81, eb@ffs-schwyz.ch

Lehratelier FFS
Herrengasse 30, Schwyz
Tel. 041 811 20 32, la@ffs-schwyz.ch

Kinderkleiderbörse FFS
Seilerstrasse 1, Schwyz

Kinderparadies FFS, Ludothek FFS,
Mini-Maxi-Treff FFS, Spielgruppe FFS
Steisteg 5, Schwyz

Kerzenatelier FFS (November/Dezember)
Storchengasse (Sanhist), Schwyz

Verein FFS Jahresrechnung 2006

Vergleich Erfolgsrechnung 2006 mit Budget 2006 und Budget 2007

AUFWAND	Budget 2006	Rechnung 2006	Budget 2007
Beitrag an EB	Fr 1000.00	Fr 1000.00	Fr 1000.00
Beitrag an übrige Ressorts	Fr 0.00	Fr 0.00	Fr 0.00
Beitrag an Mietzinskosten	Fr 4000.00	Fr 6000.00	Fr 6000.00
Drucksachen/Jahresberichte	Fr 4000.00	Fr 4416.85	Fr 1600.00
Material, Kopien usw.	Fr 800.00	Fr 310.45	Fr 400.00
Porti	Fr 700.00	Fr 829.90	Fr 900.00
PC-/Bankspesen	Fr 300.00	Fr 304.65	Fr 300.00
Geschenke, Jubiläen	Fr 2000.00	Fr 1706.50	Fr 2100.00
Auslagen Sitzungen	Fr 250.00	Fr 55.80	Fr 200.00
Auslagen GV & Vorstand	Fr 3100.00	Fr 2625.50	Fr 3000.00
Externe Betreuung /Weiterbildung	Fr 500.00	Fr 0.00	Fr 500.00
Kurse Aktivmitglieder	Fr 700.00	Fr 752.70	Fr 700.00
Versicherung	Fr 2100.00	Fr 1210.00	Fr 900.00
Internet	Fr 200.00	Fr 188.80	Fr 200.00
Telefonbuch-Einträge	Fr 750.00	Fr 579.55	Fr 500.00
PR-Arbeit/Werbung/Beiträge	Fr 500.00	Fr 645.60	Fr 500.00
Total	Fr 20900.00	Fr 20626.30	Fr 18800.00
Ertrag			
Aktiv-Mitglieder-Beiträge	Fr 700.00	Fr 915.00	Fr 900.00
Passiv-Mitglieder-Beiträge	Fr 11000.00	Fr 10910.25	Fr 11000.00
Kollektiv-Mitglieder-Beiträge	Fr 600.00	Fr 580.00	Fr 600.00
Gönner-Beiträge	Fr 8000.00	Fr 8280.00	Fr 8000.00
Spenden	Fr 0.00	Fr 0.00	Fr 0.00
Bankzinsen	Fr 300.00	Fr 321.47	Fr 300.00
Christchindlimärcht	Fr 0.00	Fr 0.00	Fr 1500.00
Total	Fr 20600.00	Fr 21006.72	Fr 22300.00
Gewinn/Verlust	Fr -300.00	Fr +380.42	Fr +3500.00

M. Deck-Winiger
 Kassierin Verein FFS
 Rickenbach, 13. 2. 2007

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2006

An die Generalversammlung des Vereins FFS, Schwyz

In Ausübung unseres Revisionsmandates haben wir die Jahresrechnung 2006, umfassend den Zeitraum 1.1.2006 - 31.12.2006, und die Bilanz per 31.12.2006 des Verein FFS nach allgemein anerkannten Revisionsgrundsätzen geprüft.

Vom Vorhandensein der ausgewiesenen Vermögenswerte konnten wir uns überzeugen.

Zur Überprüfung der Aufwände und Erträge wurden uns entsprechende Abrechnungen und Belege zur Verfügung gestellt.

Aufgrund unserer Kontrollen stellen wir fest, dass

- die Bilanz per 31.12.2006 mit Aktiven und Passiven von je Fr. 61'854.42 und die Erfolgsrechnung 2006 bei einem Aufwand von Fr. 20'626.30 und bei einem Ertrag von Fr. 21'006.72 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 380.42 mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- das Vereinsvermögen per 31.12.2006 einen Bestand von Fr. 59'968.97 aufweist
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung unter bester Verdankung an die Rechnungsführerin Frau Margrith Deck zu genehmigen.

*Die Kontrollstelle des Vereins FFS
Christian Kündig
Alois Suter*

Schwyz, 13. Februar 2007

Dank

Dank an Gönnerinnen und Gönner

Seit vielen Jahren beweisen Gönnerinnen und Gönner ihr Interesse an unserer Arbeit, indem sie uns finanziell unterstützen. Durch die Veröffentlichung ihres Namens in unserem Jahresbericht bezeugen wir ihnen unseren herzlichen Dank.

Allianz Suisse, Schwyz
Amgwerd Paul sel. Dr. Ing., Schwyz
Annen + Schibig AG, Ibach
Annen Stephan, MOBILIAR, Schwyz
Baumann Franz, Pfarrer, Ibach
Beeler Ida, Schwyz
Beeler-Amstutz Franz und Claire, Schwyz
Belser Brigitta, Ibach
Betschart & Reichlin Treuhand AG, Schwyz
Betschart Beat GmbH, Ibach
Birchler-Fleischmann Pia, Schwyz
Bründler-Suter Robert Dr. und Regula, Rickenbach
Bürgler-Lindauer Thomas und Pia, Brunnen
Celfa AG, Seewen
CONANIMA Marketing GmbH, Cham
Convisa AG, Unternehmungs- und Steuerberatung, Schwyz
Crédit Suisse, Schwyz
Egli Sonja, Blumenbinderei, Schwyz
Elektro Horat AG, Seewen
Elsener Margrit, Ibach
Elsener-Zehnder Rosmarie sel., Ibach
Erni-Mode, Schwyz
Gyr Mythen-Training GmbH, Brunnen
Heinzer-Marty Martin und Brigitte, Ibach
Holcim (Schweiz) AG, Brunnen
Huwylar-Vogler Friedrich und Madeleine, Rickenbach
Inderbitzin Hermann, Schwyz
Kapuzinerkloster Schwyz
Kaufmann Wohnbedarf, Steinen
Kündig Baumschulen AG, Ibach
Kündig-Blättler Bernadette, Schwyz
Lagler-Betschart Urs, Schwyz
Lichtenhahn-Brand Pierre Dr. und Myriam, Rickenbach
Liechti-Schilliger Margrith, Schwyz
Marty-Dettling Agnes, Schwyz
Müller Karin, Schwyz
Muota-Metzg Mettler, Muotathal
Naon Didier Dr., Rickenbach
Nef-Mayer Thomas und Barbara, Schwyz
Pfister-Röllli Brigitte, Rickenbach
Pfyl-Tonazzi Marta, Schwyz
Pro Filia Schwyz
Reichlin-Zimmermann Brigitte, Schwyz
Reichmuth-Lüönd Brigitte, Ibach
Riedweg GmbH Kopiercenter, Schwyz
Röm. Kath. Kirchgemeinde, Schwyz
Schuler Georg Dr. und Marie-Louise, Schwyz
Schwegler Bäckerei, Ibach
Schwyzer Kantonalbank, Schwyz
Sparkasse Schwyz, Schwyz
Stiftung Carl und Elise Elsener-Gut, Ibach
Suter-Stutz Beatrice, Rickenbach
Taylor Peter und Ursula, Schwyz
Töngi Helen, Schwyz
UBS, Schwyz
Vogt-Feyer Arthur Dr. und Françoise, Steinen
von Reding Nikolaus, Schwyz
Walker Susanne, Altdorf
Weber Arthur Stahl AG, Schwyz
Weber Tina, Aqua Fitness & Fun, Brunnen
Zehnder-Steinberger Otmar, Rickenbach
Zemp-Schmid Rita, Ibach
Zumbühl-Bolfing Agnes, Rickenbach
Zumstein Martin und Michaela, Rickenbach